

Sechster Bericht des Gemeinderats zum Anzug Hans Rudolf Lüthi und Kons. betreffend Optimierung Regio S6

(überwiesen am 6. April 2016)

1. Anzug

An seiner Sitzung vom 6. April 2016 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Hans Rudolf Lüthi und Kons. betreffend Optimierung Regio S6 überwiesen.

Wortlaut:

"Die Regio S6 SBB - Zell hat sich in den letzten Jahren zu einer grossen Erfolgsgeschichte für die Region entwickelt. Auch viele Bewohner von Riehen nutzen diese ideale Verkehrsverbindung. Der Erfolg hat auch seine Schattenseite, die Züge aus dem Wiesenthal sind trotz zeitweiligen Doppelzügen bei der Einfahrt in Riehen überfüllt. Seit einiger Zeit werden Studien über einen verdichteten Fahrplan (15-Min.-Takt) durchgeführt. Ohne ein Schlussergebnis dieser Prüfungen vorgehen zu wollen, wird diese Idee vermutlich an den fünf mit Barrieren gesicherten Übergängen in Riehen scheitern. Nicht zuletzt, weil auch der Bahnquerende Busbetrieb tangiert wird. Schon in früheren Jahren hat man sich aus verschiedenen Gründen mit einer Tiefflegung der Bahn befasst. Aus Kostengründen wurde aber die Idee leider nicht weiterverfolgt. Die zu erwartende Weiterentwicklung des Verkehrs verlangt aber nach Optimierung und in die Zukunft gerichtetes Handeln. Als Beispiel sei hier der Grossraum von Zürich erwähnt. Riehen als Mitbenutzer und Durchfahrtsort der Regio-S-Bahn muss sich deshalb ernsthaft Gedanken über grundlegende Verbesserungen machen. Die Gemeinde Riehen muss in dieser Sache eine aktive Rolle übernehmen.

Die Anzugssteller bitten deshalb den Gemeinderat im Zusammenhang mit den Optimierungsstudien der Regio S6, auch eine Tiefflegung der Bahn im Dorfbereich zu prüfen und darüber zu berichten.

Dabei sind eine Voll- und eine Light-Variante aufzuzeigen:

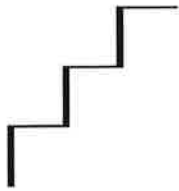
1. **Komplette Tiefflegung** inkl. Bahnhof Riehen (Bettingerstrasse - Stettenfeld).
2. **Teil-Tiefflegung.** Bahnhof Riehen bleibt wie heute oberirdisch. Beidseitig wird die Bahntrasse abgesenkt und unterquert die Strassen. Südlich bis und mit Bettingerstrasse. Nördlich inkl. Inzlingerstrasse.

Ob offene Bauweise oder Tunnel wäre ein Teil der Prüfung.

In die Prüfung mit einbezogen sollten bei einer Tiefflegung auch die Neugestaltung der heutigen Kreuzungsbereiche an der Bettinger- und Inzlingerstrasse sein. Die Anzugssteller sehen hier ein zusätzliches grosses Verbesserungspotenzial für alle Verkehrsteilnehmer, nicht zuletzt für die Schulkinder."

sig. Hans Rudolf Lüthi
Dominik Bothe
Roland Engeler-Ohnemus

Alfred Merz
David Moor
Christine Mummenthaler



Seite 2

Christian Griss
Matthias Gysel
Daniel Hettich
Patrick Huber
Priska Keller-Dietrich
Martin Leschhorn Strebel
Daniel Liederer
Roland Lötscher
Sasha Mazzotti

Elisabeth Näf
Dieter Nill
Franziska Roth-Bräm
Caroline Schachenmann
Claudia Schultheiss
Thomas Strahm
Andreas Tereh
Daniel Wenk
Peter Zinkernagel

2. Bericht des Gemeinderats

In der fünften Berichterstattung, welche vom Einwohnerrat am 23. Februar 2022 stillschweigend stehen gelassen wurde, wurde im Wesentlichen über Folgendes berichtet:

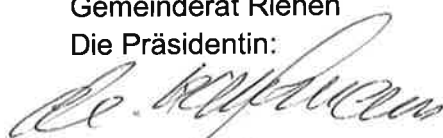
Der Bund ist für Eisenbahnanlagen in der Schweiz zuständig, deshalb muss die Planung einer Tieflage durch den Bund in Auftrag gegeben werden. Der Bund hat signalisiert, dass er dies tun würde, sofern die Finanzierung durch den Kanton und die Gemeinde sichergestellt werde.

Inzwischen liegt nun ein bereinigtes Planungsangebot der DB-Netze vor und ein Kostenteiler zwischen Kanton und Gemeinde wurde vom Gemeinderat mit dem Regierungsrat ausgehandelt. In der Vorlage *Planungskredit Kapazitätserweiterung S-Bahn S6 für die Planung der Variante Tieflage vom 13. September 2022* wird dem Einwohnerrat für den Kostenanteil der Gemeinde ein entsprechender Planungskredit beantragt. Für den Kostenanteil des Kantons wird der Regierungsrat dem Grossen Rat mittels eines Ratschlags ebenfalls einen Planungskredit beantragen. Stimmen beide Parlamente zu, kann die Tieflage in der gleichen Bearbeitungstiefe wie der oberirdische Ausbau geplant werden, damit schliesslich entschieden werden kann, welche Variante unter Abwägung aller Aspekte besser ist und realisiert werden soll.

Mit der Zustimmung zur Vorlage *Planungskredit Kapazitätserweiterung S-Bahn S6 für die Planung der Variante Tieflage vom 13. September 2022* kann das Anliegen der Anzugsteller erfüllt werden. Deshalb beantragt der Gemeinderat, den Anzug Hans Rudolf Lüthi und Kons. betreffend Optimierung Regio S6 **abzuschreiben**.

Riehen, 13. September 2022

Gemeinderat Riehen
Die Präsidentin:



Christine Kaufmann

Der Generalsekretär:



Patrick Breitenstein